

Waffen- und Props-Regelung der Game Fiesta Hannover

Die folgenden Regelungen orientieren sich am deutschen Waffengesetz (WaffG) einschließlich seiner Anlagen und Ausführungsbestimmungen. Die jeweils aktuelle Fassung findet ihr unter:

https://www.gesetze-im-internet.de/waffg_2002/

Bitte lest euch diese Regeln vor eurem Besuch aufmerksam durch. Im Zweifel gilt: Fragt uns vorab – oder lasst den Gegenstand lieber zu Hause.

1. Verbotene Gegenstände – bitte zu Hause lassen

Gegenstände dieser Kategorie dürfen nicht mit auf das Convention-Gelände gebracht werden.

Sie werden am Waffencheck **nicht** angenommen und auch **nicht** verwahrt.

Auf der Game Fiesta Hannover sind folgende Waffen und Props untersagt:

- Echte Schusswaffen, sowie Softair-, Gas- und Schreckschusswaffen jeder Art – unabhängig davon, ob geladen oder ungeladen
 - Reizstoffsprühgeräte
 - Replika von (Deko-)Schusswaffen aus Holz oder Metall
 - Gelblaster jeglicher Art
 - Munition jeglicher Art
 - Pyrotechnik und Sprengkörper (Böller, Raketen, ...)
 - Wurfwaffen wie Wurfsterne, Wurfpeile oder Wurfmesser, materialunabhängig
 - Schlagringe, Totschläger und Stahlruten
 - Würgewaffen
 - Hieb- und Stichwaffen mit Metallklinge (scharf oder stumpf) oder mit Spitzen - etwa Katanas, Schwerter, Säbel, Speere oder Morgensterne
 - Messer jeder Art (Ausnahme: Arbeitsmesser, die Helfende zur Ausübung ihrer Tätigkeit benötigen)
 - Armbrüste sowie funktionsfähige Bögen (Bögen mit echter & spannbarer Sehne)
 - Abschussfähige Pfeile - mit oder ohne Spitze
 - Verfassungsfeindliche oder als solche eingestuften Symbole (bspw. Tokyo Revengers Wappen)
 - Spikes und Nieten, über 5 cm und/oder spitz
 - Originale Uniformen und Dienstabzeichen
-

2. Abzugebende Gegenstände – Verwahrung am Waffenchek

Manche Props dürfen zwar mitgebracht, aber **nicht im Gebäude** getragen werden.

Diese gebt ihr beim Betreten am Waffenchek ab. Sie werden dort für die Dauer eures Aufenthalts sicher verwahrt.

Ihr erhaltet dafür einen Abholbeleg, mit dem ihr eure Props beim Verlassen der Convention wieder auslösen könnt.

Folgende Gegenstände müssen am Waffenchek abgegeben werden:

- Alle Props mit einer Länge über 1,5 m (Schwerter werden inklusive Schwertscheide gemessen)
 - Hieb- und Stichwaffen mit Klingen aus massivem Holz, Hartplastik, oder einem anderen harten Material (z. B. Katanas, Schwerter, Säbel, Messer)
 - Stäbe und Rohre, die überwiegend aus Holz, Metall, Fiberglas, Hartplastik oder Kombinationen daraus bestehen – auch mehrteilige Ausführungen (z. B. Kendo-Ausrüstung, Bambusschwerter, Lanzen)
 - Abschussfähige LARP-Pfeile
 - Reitgerten und Handpeitschen über 1 m Länge sowie Stabpeitschen mit einem Stab über 1 m oder einem Band über 1,5 m Länge
-

3. Erlaubte Props – Kontrolle und Markierung am Waffenchek

Zugelassene Props dürfen während der gesamten Veranstaltung in den Räumlichkeiten der Convention getragen werden. Voraussetzung ist, dass sie zuvor am Waffenchek vorgezeigt und dort sichtbar markiert wurden.

Die Markierung kennzeichnet den Prop als geprüft und muss bei jeder Einlasskontrolle vorgezeigt werden.

Wichtig: Für Schäden, die durch mitgeführte Gegenstände entstehen, haftet ausschließlich deren Besitzer bzw. Besitzerin. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung.

Folgende Props müssen am Waffenchek vorgezeigt und markiert werden:

- Waffenimitationen aus Schaumstoff, Gummi, Pappe, Weichplastik, Worbla oder Foam
- Stäbe, bei denen eindeutig erkennbar ist, dass sie ausschließlich der Stabilisierung des Kostüms dienen
- Nerf-Blaster ohne Munition, sofern das jeweilige Modell nicht unter die verbotenen Gegenstände fällt (Gelblaster, Modelle der Reval-Serie)
- LARP-Waffen (Schaumstoff- oder Latexnachbildungen mit Stabilisierungskern)
- Waffen und Stäbe aus einer Kombination von leichtem Holz (Sperrholz, ...) mit Pappe, Plastik oder anderen Weichmaterialien, sofern der Holzanteil nicht überwiegt
- Stäbe mit einer Länge unter 1,5 m
- Funktionslose Bögen und Armbrüste (ohne funktionsfähige/spannbare Sehne)
- Nicht abschussfähige Pfeile ohne Spitze (ohne Kerbe oder Nocke am Federende)
- Reitgerten und Peitschen, sofern sie nicht unter die abzugebenden Gegenstände fallen

Schlussbemerkung

Die Entscheidung des Waffenchek-Teams ist verbindlich. Den Anweisungen des Personals ist jederzeit Folge zu leisten. Bei Unsicherheiten, ob ein Prop zugelassen ist, fragt gerne nach, egal ob über Social Media oder direkt persönlich vor Ort.

Die Waffen- und Props-Regelungen sind basiert auf dem Regelwerk der Hanacon. Wir danken dem HanaCon-Team für die freundliche Genehmigung zur Verwendung.

Wir freuen uns auf eure Cosplays und wünschen euch viel Spaß bei der Game Fiesta Hannover!